



<https://biz.li/3yt1>

LEICHTATHLETIK: 24 KREISTITEL GEHEN NACH SARSTEDT

Veröffentlicht am 31.05.2017 um 13:14 von Redaktion LeineBlitz

Die Leichtathleten der FSV Sarstedt und des TKJ Sarstedt sammeln 24 Kreismeistertitel und sichern sich sechsmal Platz eins im Bezirk. Bei den Senioren Kreis- und Bezirksmeisterschaften starteten in Gronau acht Athleten aus Sarstedt. Gemeinsam sammelten sie 24 Kreismeistertitel und wurden sechsmal Erster im Bezirk. Für den TKJ Sarstedt waren Matthias Harmening, Chris Linschmann, Andreas Zechmann, Clemens Nowoczyn und Lukas Dettmar in Gronau angetreten. Lukas Dettmar gehört als U20 Athlet noch nicht zu den Senioren, er nahm an den parallel ausgetragenen Kreismeisterschaften seiner Altersklasse im 5000 Meter-Lauf teil. Eigentlich hatte Dettmar sich eine neue Bestzeit als Ziel gesetzt, doch nach etwa der Hälfte des Rennens musste er aufgrund der schwierigen Wetterbedingungen das Tempo drosseln. Er lief die 12,5



100-Meter-Sprint mit den Sarstedtern Matthias Harmening (TKJ, links im Bild) und Daniel Ludwig (FSV).

Runden um den Sportplatz in guten 22:10,93 Minuten und sicherte sich den ersten Kreismeistertitel des Tages. Bei den Senioren startete Matthias Harmening (M30) mit dem 100-Meter Sprint. In 12,01 Sekunden wurde er Erster im Kreis und Bezirk. Zudem sicherte sich Harmening im 200-Meter Sprint und beim Weitsprung jeweils den Kreismeister- und Bezirksmeistertitel. In der Altersklasse M40 forderte Chris Linschmann sogar in sechs Disziplinen seine Konkurrenten heraus. Auf den Sprintstrecken 100- und 200-Meter, sowie im Weit- und Hochsprung (1,45 Meter) wurde Linschmann vierfacher Kreismeister und gleichzeitig viermal Vizemeister im Bezirk. In den Wurfdisziplinen erreichte Linschmann im Speerwurf (32,47 Meter) und Kugelstoßen (8,14 Meter) Platz zwei im Kreis Hildesheim und Platz 3 im Bezirk Hannover. Der Sprinter Andreas Zechmann ging sowohl im 100-Meter und 200-Meter Sprint an den Start als auch im Weitsprung und dem Speerwurf. Zechmann wollte einen Blitzstart über 100-Meter hinlegen, dies gelang ihm auch, doch leider vor dem eigentlichen Schuss der Startpistole. Zum ersten Mal in seiner Karriere wurde er deshalb für den Lauf disqualifiziert. Im 200-Meter Sprint dagegen lief er mit einer neuen Saisonbestleistung von 25,09 Sekunden zum Doppelmeister des Kreises und Bezirks. Auch in den beiden anderen Disziplinen war Zechmann auf Titeljagt unterwegs, zwei weitere Kreismeistertitel und zweimal Platz zwei im Bezirk gingen ebenfalls auf sein Konto. Der älteste Sarstedter Athlet, Clemens Nowoczyn (M80), trat in den Wurfdisziplinen dem Speer- und Diskuswurf, sowie dem Kugelstoßen für den TKJ an. Die Kugel landete bei 9,34 Metern, der Speer bei 26,59 Metern und der Diskus landete nach 21,43 Metern auf dem Boden. Diese Weiten schaffte kein anderer im Kreis Hildesheim, nur im Bezirk musste sich Nowoczyn einem Konkurrenten geschlagen geben und wurde hier dreimal Vizemeister. Insgesamt sammelten die TKJ-ler somit 14 Kreismeistertitel, drei Bezirksmeistertitel und wurden in zahlreichen Disziplinen Vizemeister. Neben dem TKJ waren auch drei FSV-Senioren am Start. Verletzungsbedingt musste Heike Jedamzik ihren Start leider kurzfristig absagen. Aber die männlichen Senioren um Abteilungsvorstand Daniel Ludwig, Läufer Thomas Ruthenberg und Werfer Manfred Gröger gaben ihr Bestes. Die Ausbeute mit zehn Kreismeistertiteln und drei Vizetiteln sowie zweimal Bezirksmeister kann sich zu dritt doch sehen lassen. Ludwig ging in der M35 bei den Disziplinen 100-Meter, 200-Meter und Weitsprung an den Start und freute sich neben den drei Kreismeistertiteln insbesondere über die Weitsprungleistung von 4,59 Meter, welche nur knapp unter der persönlichen Bestleistung aus dem Jahre 2012 lag. Ruthenberg (M30) versuchte sich einmal wieder in fünf Disziplinen. Kräfteschonend ging er die 5000 Meter als erste Tagesaufgabe eher verhalten und wetterbedingt locker an. Anschließend ging es nach kurzer Pause auf die 800-Meter Strecke. In beiden Disziplinen sicherte er sich die Kreismeistertitel. Beim Speerwurf, Weitsprung und 200-Meter-Lauf haderte

er etwas mit den Leistungen und musste sich mit drei Vize-Titeln begnügen. Manfred Gröger versuchte sich neben den vier Wurfdisziplinen auch im Hochsprung. Souverän meisterte der M65iger die 1,14 Meter und damit neuer persönlicher Bestleistung. Auch im Diskus-, Speer- und Hammerwurf, sowie im Kugelstoßen belegte er Platz eins im Kreis. Auf Bezirksebene reichte die Kugelstoßleistung von 10,60 Meter sowie 34,74 Meter im Diskuswurf zum Bezirksmeistertitel.